

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1890

7.5.1890



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Mittwoch, den 7. Mai 1890.

Siebente Vorstellung außer Abonnement.
Gastspiel des Großherzoglich Sächsischen Kammerjägers
Herrn **Alvary**.

Lohengrin.

Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König	Herr Heller.
Lohengrin	*)
Elsa von Brabant	Frau Reuß.
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Fräulein Hemberger.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Herr Blant.
Trud, seine Gemahlin	Fräulein Mailhac.
Der Heerrufer des Königs	Herr Cords.
	Herr Guggenbühler.
Brabantische Ritter	Herr Weiß I.
	Herr Ludwig.
	Herr Bösch.

Sächsische und Thüringische Edelleute aus dem Heerbann des Königs. Brabantische Edelleute und Vasallen. Edelfrauen. Edelknaben. Herolde. Dienstmannen und Frauen.

Die Handlung ereignet sich zu Antwerpen in der ersten Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

*) Lohengrin: Herr **Alvary**.

Zwischen dem zweiten und dritten Akte findet eine längere Pause statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: **sechs** Uhr. Ende: halb elf Uhr.
Kasse: **Eröffnung: 5** Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Herr Kürner.
Krank: Frau Grösser, Herr W. Beyer.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge . . 6 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . 3 M. — Pf.	Logen III. Rang . . 2 M. 20 Pf.
Fremdenloge II. Rang 4 " 20 "	Parterre-Logen . . 4 " — "	III. Rang. Seite . . 1 " 50 "
Fremdenloge im Parterre 4 " 20 "	Logen II. Rang . . 3 " — "	IV. Rang. Mitte . . — " 90 "
Logen I. Rang . . 5 " — "	Parterre-Sperreplätze . . 4 " — "	IV. Rang. Seite . . — " 70 "
Balkon 5 " — "	Parterre 2 " 50 "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Die geehrten Abonnenten können die Billete für ihre Plätze am **Dienstag den 6. Mai** von **11 bis 12 Uhr** für die **ungerade**, von **12 bis 1 Uhr** Mittags für die **gerade Tour** zum Kassenpreis **an der Kasse im Vestibüle** in Empfang nehmen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von **11—1 Uhr** und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens **12 Uhr** Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Donnerstag, den 8. Mai, II. Quartal, 60. Abonnements-Vorstellung.

Die Geschwister. Schauspiel in einem Akt von Göthe. **Der Tartuff.** Lustspiel in fünf Akten von Molière, frei übersetzt von Ludwig Fulda.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen.

Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Plätze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.



Großherzogliches Hoftheater.

Heute **Mittwoch**, den 7. Mai 1890.

Wegen plötzlich eingetretener Heiserkeit des Herrn **Alvany**

Keine Vorstellung.

Die zu „**Lohengrin**“ bereits gelösten Eintrittskarten und die gemachten Bemerkungen, soweit solche berücksichtigt werden konnten, behalten, wenn nicht Abbestellung erfolgt, Gültigkeit für die an einem der nächsten Tage stattfindende Lohengrin-Aufführung.

Karlsruhe, den 7. Mai 1890.

Die General-Direktion.

Ver. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.